

Gießener Lehrkräfte feiern Abschlüsse mit Zaubershow und Gesang!

Am 1. Februar 2025 schlossen 48 Lehrkräfte in Gießen ihr Referendariat ab. Festakt mit Zeugnisausgabe und Unterhaltungsprogramm.



Am 1. Februar 2025 haben 48 Lehrkräfte für Gymnasien im Studienseminar in Gießen ihr Referendariat mit Erfolg abgeschlossen. In einer feierlichen Zeremonie, die in der Aula der Ostschule stattfand, überreichte Seminarleiterin Dr. Barbara Lynker die begehrten Zeugnisse. Zusätzlich erhielten die Absolventen als Symbol ihrer Leistungen eine Rose.

Der feierliche Akt wurde durch ein Unterhaltungsprogramm bereichert, das von Semestersprecher Jasper Schumann und dem stellvertretenden Seminarleiter Oliver Winkler präsentiert wurde. Die Veranstaltung umfasste unter anderem eine Gesangsformation, die bekannte Lieder wie „Seasons of Love“, „Gives You Hell“ und „Don’t Stop Believin’“ performte. Ein

weiteres Highlight der Feier war eine Zaubershow von Nicolas Hauptmann, die als gelungenes Novum galt.

Hervorragende Leistungen der Absolventen

Dr. Barbara Lynker lobte das Engagement der Absolventen, insbesondere deren aktive Teilnahme an Gremien zur Reform der hessischen Lehrkräfteausbildung. Weitere Erfolge konnten die Absolventen durch ihre Prüfungsleistungen erzielen. Von den 48 frischgebackenen Lehrkräften haben 17 eine Note mit einer Eins vor dem Komma erreicht. Zehn von ihnen erhielten die Note „sehr gut“ (1,5 und besser), während 24 mit der Note „gut“ (darunter sieben mit einer Eins vor dem Komma) abschlossen.

Besonders geehrt wurden Maureen Ziehm und Fabian Kleemann für ihre herausragende Note von 1,1. Den Abend rundeten vielfältige Gespräche sowie Gebäck und Getränke ab, was die gelungene Veranstaltung abrundete.

Hintergrund zur Lehrkräfteausbildung in Hessen

Die Zweite Staatsprüfung, die die Absolventen erfolgreich bestanden haben, ist eine wichtige Voraussetzung für die Lehrbefähigung. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen die Lehramtsanwärter alle Module der Hauptsemester bestehen, an verpflichtenden Ausbildungsveranstaltungen teilnehmen und einen Nachweis über die Befähigung zum Leisten Erster Hilfe erbringen, der nicht älter als drei Jahre sein darf. Bei Nichtzulassung gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden, und es ist keine Wiederholung möglich.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt, das die Gesamtbewertung, die Gesamtpunktzahl und die Prädikatsstufe enthält. Es zeigt auch Einzelbewertungen der Module sowie Vermerke über besondere Qualifikationen auf. Erfolgreiche Absolventen dürfen Titel wie „Lehrerin mit Lehramt

für“ oder „Lehrer mit Lehramt für“ führen.

Rolle der Standards in der Lehrerbildung

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat bereits 2004 Standards für die Lehrerbildung eingeführt, die Kompetenzen in verschiedenen Bereichen wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen festlegen. Die Implementierung dieser Standards begann im Ausbildungsjahr 2005/2006 und wurde seither mehrmals überarbeitet, zuletzt im Jahr 2022, um den Fokus auf digitale Bildung und Prävention gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu stärken. Diese Entwicklungen sind entscheidend für die Gewährleistung einer hochwertigen Ausbildung für Lehrkräfte.

Abschließend lässt sich sagen, dass die erfolgreich abgeschlossenen Referendariate in Gießen nicht nur persönliche Erfolge der Absolventen darstellen, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrerbildung in Hessen leisten. Die feierliche Übergabe der Zeugnisse bildete einen passenden Rahmen für die Anerkennung dieser Leistungen und das Engagement der neuen Lehrkräfte.

Details	
Quellen	• www.giessener-anzeiger.de • lehrkraefteakademie.hessen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de